

Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	Visualisierung ORION

Bussnang, 11. März 2020

27 neue Züge bis 2028: Stadler und Matterhorn Gotthard Bahn unterschreiben Vertrag über neues Rollmaterial

Die Matterhorn Gotthard Bahn (MGBahn) und Stadler haben einen Vertrag über die Lieferung von zwölf dreiteiligen Zahnrad-Triebzügen mit einem Auftragsvolumen von CHF 148.5 Millionen unterzeichnet. Die Bestellung ist die erste von zwei Etappen im Rahmen der umfassenden Modernisierung des Rollmaterials bei der MGBahn. Insgesamt ist die Beschaffung von 27 Triebzügen mit einem Investitionsvolumen von über 300 Millionen Franken vorgesehen.

Mit der gestrigen Vertragsunterzeichnung wurde die erste Etappe der Flottenstrategie 2030 für die MGBahn ausgelöst. Bis 2028 ist die Beschaffung von insgesamt 27 Triebzügen in zwei Etappen vorgesehen. Mit der Bestellung folgt die MGBahn der Ausrichtung auf eine aus dreiteiligen Triebzügen bestehende Einheitsflotte im regionalen Personenverkehr.

Kundenfreundlich, flexibel einsetzbar und energieeffizient

Die neuen Züge mit dem Namen «ORION» (Optimaler Regionalzug Im Oeffentlichen Nahverkehr) zeichnen sich durch eine besondere Kundenfreundlichkeit und ihre hohe Flexibilität aus. Von den durchgängigen Niederflureinstiegen mit ebenerdigem Ein- und Ausstieg profitieren Rollstuhlfahrer, Familien mit Kinderwagen und Senioren gleichermaßen. Dazu verfügt jeder Wagen über ein Multifunktionsabteil zum Verstauen von Gepäck und Sportgeräten. Zudem sind die neuen Züge mit einem WLAN-Zugang ausgerüstet.

Aus betrieblicher Sicht bieten die Züge flexible Einsatzmöglichkeiten. Sie sind auf dem gesamten Streckennetz der MGBahn zwischen Zermatt bis Disentis einsetzbar und können auch die maximale Steigung von 181‰ zwischen Göschenen und Andermatt überwinden. Die neuen Triebzüge können zudem in Doppel- oder Dreifachtraktion verkehren. Sie bieten damit bis zu 990 Fahrgästen Platz und verfügen über bis zu 444 Sitzplätze, davon 66 in der ersten Klasse.

27 Züge für über 300 Millionen Franken bis 2028

Neben dem konsequenten Einsatz von Fahrzeugleichtbaumaterialien zeichnen sich die ORION durch energieeffiziente Antriebskomponenten der neusten Generation, eine Energieoptimierung im Schlumberbetrieb sowie einen niedrigen Energieverbrauch aufgrund ölfreier Trockentransformatoren aus.

Mit den neuen Triebzügen werden ältere Lokomotiven samt den dazugehörigen Personenwagen im Regionalverkehr ersetzt. Der Zeitplan sieht vor, dass die ersten Züge im Sommer 2022 geliefert und getestet werden. Ab dem Winterfahrplan 2023 sollen dann alle zwölf Triebzüge im regulären Fahrplan unterwegs sein.

In einer zweiten Etappe ist die Anschaffung von weiteren 15 dreiteiligen Zahnrad-Triebzügen bis 2028 geplant. Das Investitionsvolumen für alle 27 Züge beträgt über 300 Millionen Franken.

Peter Spuhler, Verwaltungsratspräsident von Stadler, sagt: «Wir freuen uns sehr über diesen Auftrag und die nächste Etappe der langjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit. Als weltweit führender Hersteller von Zahnradbahnen sind wir stolz darauf, das Rollmaterial für das anspruchsvolle Streckennetz der Matterhorn Gotthard Bahn herstellen zu dürfen.»

Fernando Lehner, CEO der MGBahn, hebt insbesondere die Vorzüge für die Fahrgäste hervor: «Die neuen Züge sind barrierefrei und richten sich mit den Niederflureinstiegen, zusätzlichem Stauraum und WLAN an zentralen Bedürfnissen unserer Kunden aus.»

Über Stadler

Stadler baut seit über 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 40 Servicestandorten arbeiten über 10 900 Mitarbeitende. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselelektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Medienkontakt:

Stadler Rail Group

Marina Winder
Generalsekretärin, Leiterin Kommunikation & PR
Mitglied der Konzernleitung
Telefon: +41 71 626 31 57
Mobile: +41 78 843 57 20

E-Mail: marina.winder@stadlerrail.com
www.stadlerrail.com

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Xing](#) und [Facebook](#)